

Wochenbrief Nr. 24

20. Juni 2024 bis 28. Juni 2024

Stand: 28.06.2024, 08.55 Uhr

Erfolgreicher Bauerntag in Cottbus

Düngegesetz im Bundesrat auf der Kippe

Erörterungstermin zur Planfeststellung für den SüdOstLink

Stand Foto-Aufträge Öko-Regelung 5 (Kennarten auf Grünland)

ASP in Hessen: mittlerweile 6 bestätigte Fälle

Verhandlungen mit Enviam

AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte – DBV Kampagnenmotive bestellbar

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



Erfolgreicher Bauerntag in Cottbus

(Marcus Rothbart) Der Deutsche Bauerntag 2024 in Cottbus fokussierte sich auf die Kritik an der Bundesregierung wegen der weiteren Schwächung der Wettbewerbsfähigkeit und unzureichender Unterstützung der Landwirtschaft. Der wiedergewählte Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, forderte u.a. steuerliche Entlastungen für alle Betriebsformen und Bürokratieabbau. Das am Dienstag in den Raum von der Bundesregierung in Aussicht gestellte „Agrarpaket“ erfuhr besondere Kritik, da es nicht im Ansatz ausreicht und die Mehrbelastungen der Branche weiter steigen. Besondere Sorge bereitet die Novellierung des Tierschutzgesetzes, die nach Ansicht der Landwirte praxisfern ist. Rukwied betonte die Bereitschaft der Landwirte, mehr Klima-, Natur- und Artenschutzmaßnahmen zu übernehmen, warnte jedoch vor pauschalen Verboten. Er wurde mit 87,5% der Stimmen wiedergewählt. Ebenfalls mit großer Mehrheit hat die Mitgliederversammlung die DBV-Vizepräsidenten Günther Felßner aus Bayern, Dr. Holger Hennies aus Niedersachsen und Karsten Schmal aus Hessen wiedergewählt. Auch der neu gewählte DBV-Vizepräsident Torsten Krawczyk aus Sachsen erhielt sehr großen Zuspruch. Susanne Schulze Bockeloh wird weiterhin als kooptiertes Mitglied dem Vorstand angehören.

Im Anschluss an die Wahl fanden verschiedene Fachforen statt, bevor die Abendveranstaltung „Bauern treffen Bauern“ auf dem Programm stand. Am zweiten Tag des Bauerntages stand die Diskussion mit Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir im Mittelpunkt. Er verteidigte die Politik seines Ministeriums in Bezug auf Pflanzenschutz und Tierhaltung, erntete dafür jedoch

deutliche Kritik. Aus dem Plenum wurde Özdemir scharf kritisiert, er habe die Realität aus den Augen verloren, da wichtige Themen wie die Risikoausgleichsrücklage und Steuerbefreiungen nicht angesprochen wurden. Özdemirs Rede wurde mit sehr wenig Applaus und vereinzelt Zwischenrufen quittiert, im Gegensatz zu Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, der stehenden Applaus für seine Aussagen erhielt.

Pressemitteilung der DBV zum „Agrarpaket“:

<https://www.bauernverband.de/topartikel/deutscher-bauernverband-zum-agrarpaket-der-ampelfraktionen>



Düngegesetz im Bundesrat auf der Kippe

(DBV) Im Rahmen der Ausschusssitzungen in dieser Woche hat sich der Bundesrat zu dem vom Bundestag geänderten Entwurf des Düngegesetzes positioniert. Der mitberatende Umweltausschuss empfiehlt mit klarer Mehrheit die Zustimmung zum Gesetz, bekräftigt in einer Entschließung aber die Notwendigkeit für mehr Verursachergerechtigkeit. Der federführende Agrarausschuss fordert jedoch mit klarer Mehrheit, dem Gesetz **nicht** zustimmen. Die Begründungen decken sich in wichtigen Bereich auch mit der Kritik des Berufsstandes. Wenn der Bundesrat dem Gesetz nicht zustimmt, ist entweder das Gesetzgebungsvorhaben gescheitert oder die Bundesregierung versucht, im Vermittlungsausschuss eine Lösung zu finden. Von Seiten der Ausschüsse wurde bisher jedoch noch kein Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses gestellt. Der DBV wird sich in der kommenden Woche im Vorlauf der Plenarsitzung am 5. Juli an die Staatskanzleien der Länder für die Unterstützung des Votums des Agrarausschusses aussprechen und die bekannten Kritikpunkte bekräftigen.



Erörterungstermin zur Planfeststellung für den SüdOstLink

(Marius Denecke) In dieser Woche waren wir geladen zur Anhörung bezüglich des Stromnetzausbaus SüdOstLink. Die Bundesnetzagentur gab uns hier die Möglichkeit ausführlich unsere Argumente aus unserer Stellungnahme zu erläutern und konnte ihrerseits Unklarheiten und Fragen an uns klären. Uns war es ein Anliegen noch einmal auf die Probleme, vor denen Flächeneigentümer und Bewirtschafter stehen, hinzuweisen. Für den Bau der Hybridmasten und des Erdkabels müssen wir enorme Zugeständnisse machen und deshalb ist es wichtig, dass wir gehört werden und elementare Fragen des Baus, der Instandhaltung, des Ausgleichs & Ersatzes, sowie unzählige weitere Themen im Vorfeld geklärt werden.

In einigen Punkten konnten wir bereits Veränderungen erreichen. In weiteren Punkten bedarf es noch Abstimmungen.



Stand Foto-Aufträge Öko- Regelung 5 (Kennarten auf Grünland)

(Nadine Börns) Aufgrund einer erneuten Rückfrage unsererseits an das MWL zum Stand der Freischaltung der Foto-Aufträge für die Öko-Regelung 5 haben wir die Antwort erhalten, dass die Fotoaufträge demnächst ausgelöst werden. Aus der Mitgliedschaft haben wir außerdem einige Anfragen erhalten, ob es nicht möglich ist, bereits mit der Foto-App aufgenommene Fotos beim zuständigen ALFF einzureichen. Dazu hat das Landwirtschaftsministerium ausgeführt, dass dies zum derzeitigen Stand nicht möglich ist. Manuelle Fotoaufträge werden vor den automatisierten Fotoaufträgen von den ÄLFF nicht erzeugt, da dies das weitere Verfahren erheblich behindert. Insbesondere können dann manuelle Fotoaufträge nicht mehr durch die KI ausgewertet werden. Bei einem vorzeitigen manuellen Fotoauftrag würde der später über die

LaFIS-GeoFoto-App automatisiert erstellte Auftrag den Fehlercode 480 - ÖR5 nicht erfüllt - erhalten.

Außerdem wird der Hinweis gegeben, dass es mit dem derzeitigen Stand der App noch nicht möglich ist, die auf dem Handy lokal abgelegten Fotos zu speichern. Das wird dann erst mit dem nächsten Update möglich sein.

Die App benötigt folgende technische Anforderungen: Positionssignal, Gyroskop, E-Kompass und das Betriebssystem Android 10 (oder höher) oder iOS 14.7 (oder höher).

ASP in Hessen: mittlerweile 6 bestätigte Fälle

(Henriette Krause) Bis zum 24.06.24 wurden insgesamt 6 ASP-infizierte Wildschweine innerhalb der 7.300 Hektar umfassenden Kernzone (etwa 500m vom Erstfundort entfernt) im Landkreis Groß-Gerau, in Hessen, gefunden. Im Laufe der vergangenen Wochen wurden insgesamt 23 tote Wildschweine untersucht, wobei 6 davon positiv getestet wurden.

Verhandlungen mit Enviam

(Johanna Trösken) Gemeinsam mit Enviam und den Vertretern des Sächsischen Landesbauernverband e.V. haben wir über die weitere Zusammenarbeit beraten. Ein wichtiger Punkt dabei war die Fortsetzung des gemeinsamen Rahmenvertrages und der darin verankerten Sonderkonditionen für die Produkte der gewerblichen als auch privaten Stromlieferung. Im Sommer dieses Jahres werden unsere Mitglieder zur Fortführung der Stromlieferung in 2025 ein entsprechendes Angebot erhalten.

AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

(Marcus Rothbart) Wie viele Erntehelfer werden Sie in diesem Jahr einstellen? Um mögliche Schwierigkeiten aufgrund eines fehlenden Versicherungsschutzes zu vermeiden, ist es wichtig, dass Ihre **Saisonarbeitskräfte ausreichend versichert** sind. Die Erkrankung der Erntehelfer führt nicht nur zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, sondern verursacht auch erheblichen **finanziellen Schaden**.

Ihre Vorteile mit AgrarOptimal:

- Kostengünstig: Schon ab **0,47 €** pro Tag und Erntehelfer
- Keine Mindestlaufzeit
- Taggenaue Abrechnung, auch bei vorzeitiger Abreise Ihrer Erntehelfer
- Einfacher Onlineabschluss
- Versicherungsnachweis innerhalb weniger Stunden

Die Online-Abschlussstrecke ist eingebunden über die Homepage der VVB mit dem nachfolgenden Link <https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/#erntehelfer>

Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte – DBV Kampagnenmotive bestellbar

(Erik Hecht) Der Webshop der Agrardienste Sachsen-Anhalt enthält die aktuellen Motive der jüngsten bundesweiten DBV- Kampagne. Somit können Planen, Platten sowie Bauzaunbanner

schnell und unkompliziert von ihnen bestellt werden. Die Produkte können einzeln oder in Sets geordert werden, die dann deutlich günstiger pro Stück werden. Es geht konkret darum, dass sämtliche Botschaften des Berufsstandes weiterhin deutlich sichtbar im Land zu sehen sind, denn unsere Forderungen bestehen fort. Alle Informationen erhalten Sie unter: <https://agrardienstesachsenanhalt.de/produkt-kategorie/dbv-kampagne/>



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mw.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: https://www.bmel.de/DE/servicesseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge, Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH.
E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de
Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209 3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinstiftung.de/>



Fachveranstaltungen

4. Juli 2024

16 Uhr

Kommunalpolitisch stark vor Ort – Was haben die Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt gebracht

Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Kommunalpolitisch engagiert im ländlichen Raum“

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung und der Kreisbauernverbände Sachsen-Anhalt für Interessierte und Engagierte beim Bauernverband Nordharz e.V. - alle weiteren Informationen sowie wie Sie sich anmelden können, finden Sie [hier](#).



Termine

28. Juni 2024

Veranstaltung Narossa und Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Quellendorf

28. Juni 2024

Besprechung Fortführung Normenkontrollverfahren/ Nichtzulassungsbeschwerde Rote Gebiete/Landesdüngeverordnung
Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart

2. Juli 2024

FA Bildung, Magdeburg

3. Juli 2024

Pressekonferenz zur Einführung der Praktikumsprämie für Schülerinnen und Schüler in Grünen Berufen und bei Tierärzten, MWL in Hedersleben, Präsident Olaf Feuerborn

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de

- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.